

Vorlage Nr. AfJFF 21/2023-1		
für die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familie und Frauen am 05.10.2023		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 1

Stellenplanantrag Abteilung Kinderförderung 2024/2025
- Hier: Neue Stellen / Berufspraktikant:innen Erzieher:innen

A Problem

In der Abteilung Kinderförderung stehen seit dem im Stellenplan 36 Stellen für Berufspraktikant:innen für Erzieher:innen zum Erhalt der staatlichen Anerkennung zur Verfügung. Durch den kontinuierlichen Ausbau der Kindertagesbetreuung sind seitdem neben Erweiterungen von Platzkapazitäten in bestehenden Einrichtungen zusätzlich 9 Einrichtungen sowie das Sachgebiet Hort mit 5 Standorten an Grundschulen entstanden. Ebenso wurden die Ausbildungskapazitäten für die schulische Ausbildung von Erzieher:innen an der Berufsbildenden Schule Sophie Scholl erweitert.

Für den weiteren Ausbau der Kindertagesbetreuung in Bremerhaven besteht ein steigender Personalbedarf. Um diesem gerecht zu werden, werden für die städtischen Kindertageseinrichtungen, Horte und Familienzentren zusätzlich 10 Stellen für Berufspraktikant:innen benötigt.

B Lösung

Anliegender Stellenplanantrag zu folgenden Stellen:

	Sachgebiet	Beschreibung	Stellen- bewertungen	Stellenanzahl
1	51/82	Berufspraktikant:innen Erzieher:innen	TVPöD	10

Eine Berufspraktikant:innenstelle für Erzieher:innen Stand vom 01.07.2023 wird mit durchschnittlichen jährlichen Personalhauptkosten von 26.430,00 € finanziert.

Für den Bereich der städtischen Kindertageseinrichtungen wird ein entsprechender Stellenantrag von 10 Stellen an den Personal- und Organisationsausschuss weitergeleitet. Für den Bereich der Freien Träger werden entsprechende Haushaltsmittel in die Mehrbedarfsmeldung aufgenommen.

C Alternativen

Keine, die empfohlen werden können.

D Auswirkungen des Beschlussvorschlages

Das erforderliche Personalkostenbudget zuzüglich der Gemeinkosten (15 % der Personalkosten) beträgt für 10,0 Berufspraktikant:innen (Erzieher:innen): 264.300,00 Euro zzgl. 39.645,00

Euro Gemeinkosten. Insgesamt 303.945,00 Euro jährlich.

Im Haushaltsjahr 2024 ist mit Mehrkosten in Höhe von ca. 105.720,00 € zu rechnen, ab dem Haushaltsjahr 2025 mit jährlichen Mehrkosten in Höhe von 303.945,00 €.

Diese Vorlage hat eine Geschlechterrelevanz, da im Bereich der Ausbildung zum:/zur Erzieher:in sich überwiegend weibliche Auszubildende befinden, werden diese Stellen folgend auch überwiegend von weiblichen Berufspraktikant:innen besetzt.

Anhaltspunkte für klimaschutzrelevante Auswirkungen bestehen nicht. Ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger sind in besonderer Weise nicht betroffen.

Die Belange von Menschen mit Behinderungen sind nicht in besonderer Weise betroffen.

Belange des Sports sind nicht betroffen. Eine besondere örtliche Betroffenheit eines Stadtteils ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht festgestellt.

E Beteiligung / Abstimmung

Personalamt.

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Eine Veröffentlichung nach dem BremIFG erfolgt durch das Dezernat IV.

G Beschlussvorschlag

Das erforderliche Personalkostenbudget zuzüglich der Gemeinkosten (15 % der Personalkosten) beträgt für 10,0 Berufspraktikant:innen (Erzieher:innen): 264.300,00 Euro zzgl. 39645,00 Euro Gemeinkosten. Insgesamt 303.945,00 Euro.

Im Haushaltsjahr 2024 ist mit Mehrkosten in Höhe von ca. 105.720,00 € zu rechnen, ab dem Haushaltsjahr 2025 mit jährlichen Mehrkosten in Höhe von 303.945,00 €.

Der Ausschuss für Jugend, Familie und Frauen nimmt die Anträge zum Stellenplan 2024/2025 für die Einrichtung von Stellen des Amtes für Jugend, Familie und Frauen zur Kenntnis und bittet, den Personal- und Organisationsausschuss um entsprechende Beschlussfassung.

Frost
Stadtrat

Anlage: Antrag Stellenplan - Neue Stellen Berufspraktikant:innen Erzieher:innen